



Miteinander lernen – digitale Kompetenzen von Studierenden fördern

Anna Lea Simpson, Marcel Deters

Inhalt

1. Ausgangslage an der FH Bielefeld, Hintergrund zur Reihe
2. Aufbau der Workshopreihe und Inhalte
3. Ziele der Veranstaltungen und Anknüpfung an Kompetenzen
4. Herausforderungen/Ausblick

Ausgangslage an der FH Bielefeld, Hintergrund zur Workshopreihe

Ergebnisse aus Befragungen (z.B. KOAB):

- Wunsch nach Anbahnung von Schlüsselkompetenzen zum digitalen Lernen (v.a. in Studieneingangsphase)
- Tool für die Kommunikation (Austausch untereinander, Vernetzung)
- Bildung von Lerngruppen sowie die Vernetzung untereinander schwierig

Aufbau/Ablauf

Einführungsveranstaltung: Einführung in die Zoom-Netiquette

semesterbegleitend: Workshop-Reihe zu digitalen Tools (drei Termine)

weiteres Angebot: Selbstlernkurs „digital zusammenarbeiten“ (OER)

Workshop-Reihe zu digitalen Tools



Präsentations- und Interaktionsmöglichkeiten in **Zoom**



Cisco **Webex** für Gruppenarbeiten und Präsentationen nutzen



Kollaboratives Arbeiten in **ILIAS**



➤ jeweils als 30-minütige Veranstaltung

Inhalte der Workshops

Zoom	Cisco Webex
<ul style="list-style-type: none">• Chat, Präsentations- und Kommentarfunktionen für kollaboratives Arbeiten• Szenarien selbst austesten	<p>Messenger als Tool zum kollaborativen Arbeiten:</p> <ul style="list-style-type: none">• Organisation in Gruppen und Bereichen• Dateifreigaben und Whiteboards• Planung von (Gruppen-) Meetings

Inhalte der Workshops/ des Selbstlernkurses

ILIAS	Selbstlernkurs (OER)
<ul style="list-style-type: none">• Erstellung virtueller Arbeitsbereiche• Interaktive ILIAS-Objekte wie Etherpads, Foren, Blogs und Wikis• „Lerngruppen-Zentrale“	<p>Hilfestellungen zur digitalen Zusammenarbeit</p> <p>Themen:</p> <ul style="list-style-type: none">• Gruppenfindung• Gruppenorganisation• Ideenfindung• Kollaborationsstrategien

Selbstlernkurs „digital zusammenarbeiten“ (Ausschnitt)



Gruppenorganisation

Jede*r spielt eine wichtige Rolle im Team!
Wer übernimmt was?

- 1 Digitalisierung braucht soziale Kompetenzen
- 2 Teamrollen
- 3 Team-Charta
- 4 Kommunikationswege
- 5 Netiquette
- 6 Meeting-Baukasten

erstellt vom Projekt Digital Mobil @ FH Bielefeld

Ziele der Veranstaltungen

- Digitale Kompetenzen in der Studieneingangsphase stärken
- Studierende bei Organisationsprozessen unterstützen
- Vernetzung untereinander stärken und Peer Learning fördern
- Hilfestellung für erfolgreiche digitale Zusammenarbeit leisten
- Vertrautheit im Umgang mit digitalen Tools schaffen
- Medienkompetenzen fördern

Medienkompetenzrahmen NRW

1. BEDIENEN UND ANWENDEN 	2. INFORMIEREN UND RECHERCHIEREN 	3. KOMMUNIZIEREN UND KOOPERIEREN 	4. PRODUZIEREN UND PRÄSENTIEREN 	5. ANALYSIEREN UND REFLEKTIEREN 	6. PROBLEMLÖSEN UND MODELLIEREN 
1.1 Medienausstattung (Hardware) Medienausstattung (Hardware) kennen, auswählen und reflektiert anwenden; mit dieser verantwortungsvoll umgehen	2.1 Informationsrecherche Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen und dabei Suchstrategien anwenden	3.1 Kommunikations- und Kooperationsprozesse Kommunikations- und Kooperationsprozesse mit digitalen Werkzeugen zielgerichtet gestalten sowie mediale Produkte und Informationen teilen	4.1 Medienproduktion und Präsentation Medienprodukte adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren; Möglichkeiten des Veröffentlichens und Teilens kennen und nutzen	5.1 Medienanalyse Die Vielfalt der Medien, ihre Entwicklung und Bedeutungen kennen, analysieren und reflektieren	6.1 Prinzipien der digitalen Welt Grundlegende Prinzipien und Funktionsweisen der digitalen Welt identifizieren, kennen, verstehen und bewusst nutzen
1.2 Digitale Werkzeuge Verschiedene digitale Werkzeuge und deren Funktionsumfang kennen, auswählen sowie diese kreativ, reflektiert und zielgerichtet einsetzen	2.2 Informationsauswertung Themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten filtern, strukturieren, umwandeln und aufbereiten	3.2 Kommunikations- und Kooperationsregeln Regeln für digitale Kommunikation und Kooperation kennen, formulieren und einhalten	4.2 Gestaltungsmittel Gestaltungsmittel von Medienprodukten kennen, reflektiert anwenden sowie hinsichtlich ihrer Qualität, Wirkung und Aussageabsicht beurteilen	5.2 Meinungsbildung Die interessengeleitete Setzung und Verbreitung von Themen in Medien erkennen sowie in Bezug auf die Meinungsbildung beurteilen	6.2 Algorithmen erkennen Algorithmische Muster und Strukturen in verschiedenen Kontexten erkennen, nachvollziehen und reflektieren
1.3 Datenorganisation Informationen und Daten sicher speichern, wiederfinden und von verschiedenen Orten abrufen; Informationen und Daten zusammenfassen, organisieren und strukturiert aufbewahren	2.3 Informationsbewertung Informationen, Daten und ihre Quellen sowie dahinterliegende Strategien und Absichten erkennen und kritisch bewerten	3.3 Kommunikation und Kooperation in der Gesellschaft Kommunikations- und Kooperationsprozesse im Sinne einer aktiven Teilhabe an der Gesellschaft gestalten und reflektieren; ethische Grundsätze sowie kulturell-gesellschaftliche Normen beachten	4.3 Quelldokumentation Standards der Quellenangaben beim Produzieren und Präsentieren von eigenen und fremden Inhalten kennen und anwenden	5.3 Identitätsbildung Chancen und Herausforderungen von Medien für die Realitätswahrnehmung erkennen und analysieren sowie für die eigene Identitätsbildung nutzen	6.3 Modellieren und Programmieren Probleme formalisiert beschreiben, Problemlösestrategien entwickeln und dazu eine strukturierte, algorithmische Sequenz planen; diese auch durch Programmieren umsetzen und die gefundene Lösungsstrategie beurteilen
1.4 Datenschutz und Informationssicherheit Verantwortungsvoll mit persönlichen und fremden Daten umgehen; Datenschutz, Privatsphäre und Informationssicherheit beachten	2.4 Informationskritik Unangemessene und gefährdende Medieninhalte erkennen und hinsichtlich rechtlicher Grundlagen sowie gesellschaftlicher Normen und Werte einschätzen; Jugend- und Verbraucherschutz kennen und Hilfs- und Unterstützungsstrukturen nutzen	3.4 Cybergewalt und -kriminalität Persönliche, gesellschaftliche und wirtschaftliche Risiken und Auswirkungen von Cybergewalt und -kriminalität erkennen sowie Ansprechpartner und Reaktionsmöglichkeiten kennen und nutzen	4.4 Rechtliche Grundlagen Rechtliche Grundlagen des Persönlichkeits- (u.a. des Bildrechts), Urheber- und Nutzungsrechts (u.a. Lizenzen) überprüfen, bewerten und beachten	5.4 Selbstregulierte Mediennutzung Medien und ihre Wirkungen beschreiben, kritisch reflektieren und deren Nutzung selbstverantwortlich regulieren; andere bei ihrer Mediennutzung unterstützen	6.4 Bedeutung von Algorithmen Einflüsse von Algorithmen und Auswirkung der Automatisierung von Prozessen in der digitalen Welt beschreiben und reflektieren

Herausforderungen / Ausblick

Herausforderungen:

- Angebote und Tools sichtbar machen, weitere Tools ergänzen
- Studierende erreichen
- Datenschutz

Ausblick:

- Geplante Wiederholung mit leichter Modifizierung der Reihe im WiSe2021
- Erfahrungen aus der Runde zu dem Thema? Ähnliche Angebote?





**Vielen Dank für
Ihre Aufmerksamkeit.**